

# Hindernisse bei der Einführung von VDI überwinden

Von Rishi Manocha, Global Lead – Cloud Client-Computing



Virtuelle Desktop-Infrastrukturen (VDI) sind eine bewährte Technologie, die sich durch eine verbesserte Datensicherheit und optimierte IT-Verwaltung auszeichnet und zu einer höheren Mobilität der Benutzer beiträgt. Es ist also kein Wunder, dass viele Unternehmen insbesondere aus stark regulierten Branchen wie Gesundheitswesen, öffentlicher Sektor, Finanzdienstleistungen und Bildungswesen die Technologie eingeführt haben bzw. Machbarkeitsstudien durchführen.

Obwohl VDI zwar klare unternehmerische Vorteile und langfristig signifikanten ROI bietet, bleibt die Frage, warum nicht mehr Unternehmen die Technologie nutzen?

## Vorbehalte der VDI-Einführung

Die Antwort lautet, dass VDI in bestimmten Bereichen als komplex, teuer und kompliziert in der Bereitstellung und Verwaltung wahrgenommen wird. Der Aufbau einer VDI-Architektur erfordert zweifellos eine Neubewertung des klassischen PC-Aktualisierungszyklus gegenüber Investitionen in die Rechenzentrumsinfrastruktur. VDI-Lösungen erfordern oft die Planung und den Ausbau einer Private-Cloud-Umgebung zum Hosten von Benutzer-Desktops, die sich herkömmlicherweise auf distribuierten Endgeräten wie PCs und Notebooks befanden.

Der Übergang zu einer zentralen rechenzentrumsbasierten Umgebung hat bisher erhebliche interne oder externe Fachkenntnisse erfordert, um die richtigen Infrastrukturkomponenten von unterschiedlichen Anbietern zu besorgen und korrekt zu konfigurieren. Dazu gehört eine ungefähre Abschätzung der benötigten Server-, Speicher und Netzwerkhardware, der Einsatz unterschiedlicher Protokolle, die Konfiguration komplexer Softwareelemente und die Feinjustierung von Endgeräten für ein ansprechendes Benutzererlebnis.

Bei so vielen Schritten erscheint die VDI-Einführung wie ein kostspieliges und anspruchsvolles Unterfangen, das womöglich wertvolle IT-Ressourcen für Wochen oder sogar Monate in Beschlag nehmen könnte. Daher ist es verständlich, dass viele Unternehmen vor dem erforderlichen Engagement zurückschrecken.



Virtual Desktop Infrastructure (VDI) ist eine bewährte Technologie, die sich durch eine größere Mobilität der Benutzer, verbesserte Datensicherheit und optimierte IT-Verwaltung auszeichnet.

Warum sollte man schließlich ein komplexes Projekt zum Aufbau einer maßgeschneiderten Umgebung und das Risiko von Produktionsunterbrechungen auf sich nehmen, wenn die Desktop-PCs doch scheinbar noch gut genug sind?

### Die Realität

Während viele dieser Herausforderungen und Risiken oft als selbstverständlich erachtet werden, ist die moderne VDI an einem Wendepunkt angekommen. Unternehmen wie Dell und unsere Partner Citrix®, VMware®, NVIDIA und andere haben sowohl unabhängig voneinander als auch gemeinsam an Innovationen gearbeitet, um die anhaltende Wahrnehmung einer „Belastung“ abzumildern, die mit der Planung, Beschaffung und Bereitstellung einer VDI einhergeht.

Die neue Dell Precision Appliance für Wyse beispielsweise ist eine virtuelle Workstation-Appliance, die neue Maßstäbe für eine einfache Bereitstellung setzt. Diese vorkonfigurierte Appliance integriert unsere optimierten Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen für Workstations mit virtualisierter Grafiktechnologie von NVIDIA und Hypervisor- und Desktopbrokeringssoftware von VMware®.

Die Appliance wurde von Dell gründlich überprüft und zertifiziert bzw. steht kurz vor der Zertifizierung durch führende ISVs wie Autodesk, Siemens, PTC und Dassault Systèmes. Die Dell Precision Appliance für Wyse wurde speziell dafür entwickelt, in wenigen Minuten bereitgestellt zu werden. Dell hat auch verschiedene andere speziell entwickelte Appliances im Angebot, z. B. die Dell XC Web-Scale Converged Appliance, die Dell Appliance für Wyse und die Dell Engineered Solutions für VMware® EVO:RAIL Horizon Edition. Jede unserer Appliances vereinfacht die Einrichtung einer VDI-Umgebung, die auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Für Unternehmen, die ein höheres Maß an Flexibilität benötigen, bieten wir validierte Referenzarchitekturen, die eine

größere Auswahl und die Möglichkeit zur Weiternutzung der vorhandenen Infrastruktur bieten. Ganz gleich, ob Sie Appliances oder Referenzarchitekturen bevorzugen, unsere End-to-End-Lösungen integrieren nahtlos optimierte Hardware, Software, Endgeräte und Services. So gewährleisten sie, dass Ihr Unternehmen eine VDI-Umgebung mit minimalem Risiko einrichten kann, die einfach und vorhersehbar skalierbar ist, um in Zukunft noch mehr Benutzer zu unterstützen.

### Schnelle Bereitstellung und weitere Vorteile

Obwohl eine einfache und effiziente Bereitstellung schon ein gutes Argument ist, können Unternehmen mit unseren End-to-End-Lösungen noch von weiteren Vorteilen wie Datensicherheit, optimierter Verwaltung und hoher Benutzerfreundlichkeit profitieren. Nehmen Sie etwa die Möglichkeit, Benutzer-Desktops mit Hilfe von wartungsarmen Zero Clients zum Beispiel aus den Dell Wyse 3000, 5000 und 7000 Serien für Citrix® und VMware® zu nutzen.

Diese Endgeräte wurden speziell für VDI konzipiert, sind einfach zu installieren und können zentral über die Software Dell Wyse Device Manager konfiguriert und verwaltet werden. Thin und Zero Clients auf Basis der Dell Wyse Zero Engine lassen zudem das Angriffsrisiko durch Viren und Malware gegen Null gehen. Wertvolle Daten werden sicher im Rechenzentrum gespeichert und per Remote-Access-Protokoll an die Benutzer übertragen.

### Nutzen Sie diese Innovationen

Mit VDI können Sie wichtige unternehmerische Herausforderungen angehen. Welches Unternehmen möchte schließlich nicht seine Datensicherheit verbessern und dabei gleichzeitig an Benutzermobilität, Flexibilität und Produktivität gewinnen? Die IT-Effizienz profitiert zudem von einer zentralisierten Image-Verwaltung, wartungsarmen Endgeräten sowie niedrigeren TCO und macht VDIs noch attraktiver.





Mit validierten End-to-End-Lösungen, die Innovationen von Dell und unseren Partnern Citrix®, VMware®, NVIDIA und anderen nutzen, können Unternehmen, die eine VDI in Erwägung ziehen, jetzt schnell eine attraktive virtualisierte Umgebung zu günstigen Einstiegspreisen aufbauen. Unsere Angebote in diesem Umfeld bieten sofortige Vorteile, die auch mit veränderten Anforderungen mitwachsen. Ihr Unternehmen kann von den Vorteilen von VDI in puncto Sicherheit, Verwaltung und Benutzer-mobilität profitieren und gleichzeitig bisherige Hürden überwinden.

Weitere Informationen zur Desktop-Virtualisierung und den VDI-Angeboten von Dell finden Sie auf [Dell.de/wyse](http://Dell.de/wyse).

Kurz gesagt: Dell macht VDI einfach.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

### Über Dell

Dell Inc. geht auf die Anforderungen von Kunden ein und bietet ihnen die innovativen Technologien und Services, die ihnen entscheidende Effizienzvorteile verschaffen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dell.de](http://www.dell.de).

### Dell Cloud Client-Computing

Unterschweinstiege 10  
60549 Frankfurt am Main  
[www.dell.de/wyse](http://www.dell.de/wyse)

Weitere Informationen zu unseren regionalen und internationalen Büros finden Sie auf unserer Website.

©2015 Das Dell Logo und der Name Dell sind Marken von Dell Inc. Andere in diesem Dokument genannte Produktnamen dienen ausschließlich Kennzeichnungszwecken und können Marken und/oder eingetragene Marken der entsprechenden Unternehmen sein. Die Angaben in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben zu Details, Spezifikationen, Modellen, Bildern und Vorteilen sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir haften jedoch nicht für Fehler und/oder Auslassungen.

